

Fraupheim.

(228)

press. 20/VI 1900  
Gögglingen

Gögglingen M. Fraupheim.

Beantwortung der Fragen für die Forderung  
weltkündlicher Abweichungen in Württemberg.

(231)

I, 1

I Bitte u. Braut in Alltagsleben.

F

L

Zeit der Maßgaben: im Sommer zwischen  
 fünf und  $\frac{1}{2}$  Uhr nachm. 12 Uhr abends 7 Uhr,  
 an den Wen. u. i. Festtagen von Mittagessen  
 vom 10. Uhr, abends nach Beendigung der  
 Gottesdienste. Alle Fahrtangelegenheiten  
 in der Regel am Samstag u. Sonntag am Abend,  
 Sonntag aber keiner Fall am Abend,  
 wenn außer die jüngeren Leute im Sommerzeitraum  
 besonders an Wen. u. i. Festtagen, im Winter  
 an den Werktagen  
 die Jünglinge in ein gewisses Land (Reinhold,  
Land), in welchem Gesp. u. m. u.; die Kleinen  
 beschäftigen sich an den Winterabenden zu  
 Hause mit Stricken u. d. sonstigen im Winter,  
 wenn angenehm ist - etwa von Maifesten  
 oder im Anfang des Monats Juni haben  
 sich die Kleinen von ca. 1. d. in ein  
Reinholdland, wo sie Stricken oder, was bevorzugt  
 der Fall ist, Spinnen u. verbleiben Tagelohn bis  
 etwa 4 d., hier Braut am Ende des Monats  
 oder Ende Februar. Zeit des Freizeit am Ende des Monats;  
 im Winter um 8 d., im Sommer um  $\frac{1}{2}$  9  
 oder 9 d. beim der Verpflichteten in der  
Kleinen; die männliche Jugend trifft sich  
meist auf der Gasse am Ende (im Sommer) u.  
gegen Abend - etwa 10 d. zu sehen, an Wen. u.

01+6

in Fasttagen laufen die lathigen Brötter bis  
abends 1/2 10 oder 10 Uhr in der Sommerzeit  
bis 10 Uhr nachts mit Mehl und Butter, nur die 11 Uhr  
die noch länger bleiben. Zeit der Luftfeuchte im  
Sommer um 4 Uhr - in der Sommerzeit noch früher,  
im Winter 1/2 6 Uhr oder 6. Uhr

I 2

Die an Fasten die Fasttage

Am den gebotenen Fasttagen wird nach  
mittags der Gottesdienst gehalten wie an den Fasttagen,  
der Fastmittags in Abend viertel zur Aufhebung  
in den Fasttagen ist aus der Kation der Kation, aber  
im Sommer heiligen sich auf die Kation <sup>nachmittags</sup> am Mehl-  
fasttag (an den die Fasttage) im allerschwersten  
Kranke resp. Mißbrauch, welcher schwer zu heilen  
ist. Am Donnerstag nach dem Nikolausstag heilen  
sich schon morgens 6 Uhr die Kation in der  
Kation der Fasttage, Versammlungen in Kation,  
Wochen an die Fasttage (vgl. Kation) werden  
eingeleitet in Kation mit Kation, Kation in  
Kation, eine Kation Kation Kation man  
Kation, Kation Kation man Kation auf  
Kation. Die Kation Kation mit Kation  
Kation Kation in Kation Kation, die  
Kation mit der Kation am Kationstag,  
Kation in Kation Kation, an diese 3  
Kation mit Kation Kation. Am ersten Kation  
Kation Kation in Kation Kation Kation  
Kation in Kation der Kation Kation  
um den Kation abgehandelt (Kationstag)  
Am Kationstag Kation Kation, die Kation  
Kation Kation in der Kation Kation  
am Kationstag Kation Kation Kation in  
Kation Kation in Kation Kation Kation  
Kation Kation Kation am Kationstag Kation



mit dem 26 Pfundlich oft auch mit zur Feinst.  
Anstreich: die Leinwand bringt 2 vollständige Betten  
 mit Bettdecken, Kissen, Kissen, Kissen, der  
Anstreich 2 Kissen, Kissen u. Kissen sind ein  
 vollständige Bettlein Anstreich in kalten  
 die Spinnzeit findet zu jeder Spinnzeit zu am  
 Montag oder Dienstag statt, das Spinn  
 wird in Wirtschaft abgehalten, an welchem die  
Herren teilnehmen, abends ist Wang - fast  
 weißer Leinwand - die Spinn besteht in Geld  
 die Leinwand oder in Spinn - Spinn  
 die Leinwand besteht im Leinwand. Wang in  
 500 Leinwand: abends gewöhnlich Spinn oder  
Leinwand, Spinn der Leinwand besteht nach  
 der Abrechnung; Wang bei der Leinwand  
Herren 1 Leinwand, bei abrechnung Herren  
Herren 1/2 Leinwand.

I, 4

4. in Leinwand - in Leinwand  
 die in die Leinwand kein Leinwand, das  
 gegen nach der Leinwand die Leinwand, die  
 im Leinwand, die Leinwand den Leinwand  
 im Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand  
Leinwand der Leinwand Leinwand. die Leinwand  
Leinwand Leinwand mit der Leinwand Leinwand  
 mit der Leinwand Leinwand, die Leinwand  
Leinwand mit dem Leinwand Leinwand  
 mit die Leinwand in Leinwand Leinwand,  
 die Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand  
Leinwand Leinwand, wie es Leinwand Leinwand,  
 die Leinwand Leinwand Leinwand Leinwand  
 das zu Leinwand Leinwand, Leinwand Leinwand  
Leinwand Leinwand, im Leinwand Leinwand  
 zu Leinwand. Leinwand Leinwand Leinwand  
Leinwand Leinwand, Leinwand Leinwand Leinwand

III, 4 7

I, 5

I, 6

von langer Dauer. Küchenschinken manchen  
ab in je nach dem Karfasen des Küsch jeige  
schreiben

I. beim Handwerk

Man mußten die besten besichtigen sich mit der  
Landwirtschaft; ein Handwerk wird von  
einigen manigen nachher betrieben, so bei  
finden sich hier mit manigen Handwerken  
nämlich 1 Spinnet, 1 Wegner, 1 Spinner,  
2 Spinnmaschinen, 2 Wollkammern, hiezu sich der  
andere Handwerker ist man auf die Kaufbar-  
heit angewiesen: Wicklingen, Leber u  
Alten

II. Rechte in Verwaltungsgeschäften

Formeln beim Kauf u. Verkauf: Handschlag  
beim Einigen in Handlungen: Gastrecht. Das  
Gesinde war fast an die Hand. Wohnung  
muß der Alten; Wohnung muß mit der  
guten in Katzen, der älteste so er willt  
den gut, alle Gehilfen haben, solange sie  
leben sind, das Arrest auf Verleihen in  
Hand, man möglich alten u. Reiter war-  
schaften sich ein eigenes Hand ausmachen  
in eigenem Ob oder antwort. Im Fall  
schick sich die Person zu Verkauf, es hat sich  
die Verkaufswilligkeit, das Person  
er rech sich muß auf das Verleihen  
der Hand, der Handwerker gibt auf  
Alten - dem von Gegensetzen antwort

II. Kaufmännische und Pflanzung.

1. Kaufmännische  
Handlung: Recht u. Kaufmann,  
wegen Verkauf oder Schweibred.  
Frage mit Kauf, abund Verkauf

II, 1

T

mit Trüpp oder Käse, an Don u. Sabbat  
Sabbat, an den Don tagen nachmittags Mittal  
Trüpp, Käse u. Gemüse, an gewissen Sabbat  
Frei Abend. Des Getränke besteht im  
Most u. Bier, der Käse wird gewöhnlich  
an einem Bäcker bestellt anstatt Satz zu  
nehmen für die häusgewissen Verwendung wird.

II, 2

2. Blindung.

Die Blindung ist ziemlich modern, die  
alten Wäcker sind verworfen, die  
Blinder wurden in den Blinder Sammlungen  
getanzt besonders auf die Sammlungen, selten  
trägt man aus Leinwand gefertigt Sammlungen,  
auf die Sabbat Blinder wurden in den  
Sammlungen getanzt mit dem man gewöhnlich  
der Blindung auf dem Land kaum mehr  
einen Blinder sieht von den an in den Sammlungen,  
selbst in höflichen Sammlungen die meisten  
Blinder an Don u. Sabbat Sammlungen.

III, 3

3. Wohnung und Charakter.

Hof und Wohnung sind gewöhnlich abge-  
sondert von einander, teilweise auf den  
Sammlungen das. Die Wohnung besteht meist  
in altem in den Wohnungen, die  
gleichen die Wohnung selten aus Wohnungen,  
die Wohnung in oberen Wohnungen u.  
Wohnungen besteht meistens unter  
den Wohnungen, in der Regel gewöhlich, die  
Wohnungen sind mit den Wohnungen meistens ab-  
gesondert von Wohnungen, teilweise Wohnungen  
in Wohnung unter einem das, die Wohnungen  
meistens teil abgesondert von Wohnungen u. Wohnungen  
teil gewöhlich abgesondert. Wohnung ist

Handel n. der Natur für Verfasser  
gewöhnlich parallal, halten ist der Zeit und  
ein Stück geschlossen für sein Stück  
das an der Hand sind größte  
Teil verfügt. Wohl bei solchen, die sich  
verfassen nach der meisten Constitution,  
(Näse) alte Wohl halten zu der gegen die  
Hand gewöhnlich Wohl ist am Orte  
sich nach gewöhnlich, bei Kindern er-  
hält ein Ver bewegung die Wohl zu  
Spüren mit Wohl oder Wohl ist ein  
Wohl, die Wohl werden mittel  
des Wohl Wohl eingesamt die  
Hand sind mit metall Wohl zu  
Wohl Wohl, besonders wenn bei an  
die Wohl Wohl werden, besonders  
Wohl der Wohl ist der nur 10  
Wohl Wohl Wohl

III, 1

III, 4  
auf I, 4

IV, 1

IV, 2

IV, 1

III. Glanz und Augen

Der Glanz an Wohl ist eingesamt  
Wohl ist, wie es Wohl, ganz er-  
Wohl Wohl Wohl Wohl  
Wohl Wohl Wohl Wohl

IV Vollblutigkeit

1. Vollblutigkeit. Es werden die übrigen  
 Wölken mit Wohl Wohl Wohl  
 der in der Wohl Wohl Wohl
2. Wohl Wohl Wohl Wohl  
Wohl Wohl Wohl Wohl

V Klimawohl

Der Wohl Wohl Wohl Wohl  
Wohl Wohl Wohl Wohl

Yöfnamen: Röðlaug, Valtýsa, Þrjúgát  
okkar ni númer Þrjúgát, Flóra, Bláa,  
Blíndal, Röðlaug.

V, 3

Þessi ni lötnamen fyrir þetta:

fyrir söð Þrjúgát er Þrjúgát = Ment, Þrjúgát, þarb.

4 ni þann = Þrjúgát, þarb., þarb.

4 ni þann = Þrjúgát, Þrjúgát

4 ni þann = þarb., þarb.

V, 4

Martínus þessur:

fyrir þann = þarb.

fyrir þann = þarb., þarb.

4 þann = þarb., þarb., þarb.

4 þann = þarb.

4 þann = þarb.

4 þann = þarb.

4 þann = þarb.

V, 5

4 ni þann þann, þarb. þarb. þarb.

(= ni þann þann, þarb. (alla þarb. þarb.)  
þarb. þarb. þarb. (for þarb. þarb.))

fyrir þann = þarb., fyrir þann = þarb.

4 þann = þarb. þarb. þarb.

Þessi lötnamen eru dt. frá 1900.

Þessi lötnamen